

Geschlechter-Studie zum Schenken: Männer sind großzügiger als Frauen

- **Geschenkidee hat für 20 deutsche Großstädte untersucht, ob Männer oder Frauen mehr Geld für Geschenke ausgeben**
- **Männer sind im Schnitt großzügiger als Frauen, in sieben Städten sind jedoch Frauen spendabler**
- **Düsseldorferinnen geben bundesweit am meisten für Geschenke aus**

Berlin, 26. Juni 2018 — Ob zum Geburtstag, zum Jahrestag oder als kleine Aufmerksamkeit zwischendurch: Schenken ist eine der schönsten Freuden. Besonders Männer gelten in dieser Hinsicht als spendabel. Eine aktuelle Analyse des Onlineshops Geschenkidee (www.geschenkidee.de) zum Schenkverhalten der Deutschen bestätigt dieses Klischee nun. Doch es gibt regionale Unterschiede: Während Düsseldorferinnen im Schnitt 30 Euro mehr für Geschenke ausgeben als ihre Männer, investieren Frankfurter etwa doppelt so viel wie ihre Frauen. Die Untersuchung basiert auf dem durchschnittlichen Wert von mehr als 223.000 Geschenkekäufen im Zeitraum von Mai 2017 bis Mai 2018. Das Ergebnis: Männer geben im Schnitt drei Euro mehr für Geschenke aus als Frauen. Dennoch zeigen sich die Frauen in sieben Städten spendabler als das männliche Geschlecht.

Frauen sind beim Schenken sparsamer als Männer

Besonders sparsam sind die Damen im Westen: In Wuppertal werden im Schnitt nur 30 Euro für Geschenke ausgegeben, in Bochum sind es nur knapp vier Euro mehr. Auch die Frankfurterinnen zahlen mit rund 36 Euro nur vergleichsweise wenig. Zwei Euro mehr investieren die Hamburgerinnen beim Schenken.

Deutlich großzügiger sind Frauen in Düsseldorf: Mit einem Einkaufswert von 71 Euro pro Geschenk geben sie mehr aus als alle anderen. Dahinter folgen - mit einem Abstand von 17 Euro - die Münsteranerinnen. In München sind die Frauen mit einem durchschnittlichen Warenkorbwert von 50 Euro ebenfalls recht generös.

Männer in Frankfurt, Stuttgart und Berlin am spendabelsten

Bei den Männern sind die Hessen am spendabelsten: Mit 70 Euro geben die Frankfurter am meisten für ihre Aufmerksamkeiten aus. Die Stuttgarter und Berliner teilen sich mit einem Budget von jeweils rund 60 Euro den zweiten Platz. Mit knapp 4 Euro weniger landen die Wuppertaler Herren im bundesweiten Vergleich ebenfalls weit vorne. Gefolgt von Leipzig und München mit jeweils 52 Euro. Knapp 3 Euro weniger zahlen die Dresdner.

Die sparsamsten Männer gibt es hingegen im Ruhrgebiet: In Duisburg werden nur knapp 30 Euro im Schnitt für Präsente ausgegeben - der niedrigste Wert der Untersuchung. Den vorletzten Platz belegen die Bochumer mit etwa 33 Euro. Mit einem Budget von knapp 34 Euro sind die Dortmunder ebenfalls nicht gerade großzügig.

Düsseldorfer zahlen für ihre Geschenke dreißig Euro weniger als die Frauen

Auch wenn die Männer durchschnittlich mehr Geld für ihre Geschenke ausgeben, gibt es einige Städte, in denen die Frauen eindeutig spendabler sind. In Düsseldorf investieren die Damen rund 75 Prozent mehr als die Herren. Auch im Ruhrgebiet spart die Frauenwelt nicht: Die Dortmunderinnen investieren durchschnittlich zehn Euro mehr pro Geschenk. In Duisburg sind es ebenfalls rund sechs Euro mehr. Einen Euro mehr lassen sich die Kölnerinnen ihre Geschenke kosten.

Einen Überblick über alle Ergebnisse der Untersuchung finden Sie hier:
<https://www.geschenkidee.de/so-schenkt-deutschland>

Über Geschenkidee

Geschenkidee ist der führende deutsche Onlineshop für Geschenke, personalisierbare Geschenke und außergewöhnliche Erlebnisse. Das Unternehmen wurde 2012 in Berlin gegründet und beschäftigt derzeit 75 Mitarbeiter. Geschenkidee hat es sich als Ziel gesetzt, jedem seiner Kunden zu jedem Anlass das passende Geschenk zu bieten. Aktuell umfasst das Sortiment im Onlineshop über 6.000 Produkte und 7.000 Erlebnisse. Neben Deutschland ist das Unternehmen in elf weiteren europäischen Ländern aktiv.

Pressekontakt: Pascale Bastian | pascale.bastian@tonka-pr.com | 030.27595973.16